

Nichtfinanzielle Konzernerklärung gemäß § 315b HGB

Einleitung/Vorwort

Mit der jährlichen nichtfinanziellen Konzernerklärung gemäß § 315b legt die SÜSS MicroTec SE eine Bilanz des nachhaltigen Handelns im vergangenen Geschäftsjahr vor. Der Bericht orientiert sich an den gemäß § 289c HGB vorgeschriebenen Aspekten Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelange, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Neben der gesetzlichen Verpflichtung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung sind diese Faktoren in der Kommunikation mit unseren Stakeholdern von großer Bedeutung und ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmensziele. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und wollen als Unternehmen aktiv dazu beitragen, die Gesellschaft und die Umwelt für jetzige und nachfolgende Generationen weiter zu entwickeln und zu erhalten.

SÜSS MicroTec unterstützt die international anerkannten Menschenrechte und deren Einhaltung. Wir respektieren die persönliche Würde, die Privatsphäre und die

Persönlichkeitsrechte jeder Person. Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden an ihrem Arbeitsplatz hat für uns Priorität. Wir schaffen ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld für unsere gesamte Belegschaft, um diese vor physischen und psychischen Beeinträchtigungen zu bewahren. Unsere Beziehungen zur Kundschaft und zu Geschäftspartner:innen basieren auf Integrität, Qualität, Zuverlässigkeit und auf wettbewerbsfähigen Preisen. Entscheidungs- und Auswahlprozesse dürfen daher nur auf sachliche Erwägungen gestützt werden. Der Name SÜSS MicroTec steht für Innovationskraft, technologische Führerschaft, Transparenz, Fairness und Kundenorientierung. Es entspricht daher unserer Geschäftspolitik, einen fairen Wettbewerb zu fördern. Wir schützen unser Unternehmenseigentum und Firmen-Know-How, indem wir stets verantwortungsvoll und mit der gebotenen Vertraulichkeit mit Geschäftsinformationen umgehen und gleichzeitig die persönlichen Daten unserer Mitarbeitenden, Kundschaft und Geschäftspartner:innen schützen. Eine detaillierte Beschreibung unseres Geschäftsmodells und der strategischen Ausrichtung findet sich im Lagebericht unter der Rubrik Geschäftstätigkeit, Unternehmenssteuerung und strategische Ausrichtung.

Die Aktivitäten des Geschäftsjahres 2022 waren teilweise weiterhin von der COVID-19-Pandemie und den daraus resultierenden nationalen und regionalen Beschränkungen

betroffen. Aufgrund der eingeschränkten Verfügbarkeit von Zukaufteilen und Komponenten haben sich auch unsere Lieferzeiten deutlich verlängert. Außerdem war es unseren Mitarbeitenden nicht möglich, uneingeschränkt Kund:innen in Asien zu besuchen, um Anlagen zu installieren oder zu warten. Es ist dem Unternehmen dennoch gelungen, im Geschäftsjahr einen im Vorjahresvergleich um 13,6 Prozent gesteigerten Umsatz von 299,1 Mio. € zu erwirtschaften. Zu diesem ökonomischen Erfolg haben eine ununterbrochen laufende Produktion und alle Mitarbeitende beigetragen.

Unsere Stakeholder

Nachhaltigkeit entwickelt sich zu einem integralen Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Neben unseren eigenen Zielsetzungen berücksichtigen wir auch die Erwartungen externer Stakeholder. Als börsennotiertes Unternehmen sind unsere Aktionär:innen eine wichtige Stakeholder-Gruppe. Als Anteilseigner:innen des Unternehmens haben sie umfassende Informationsbedürfnisse, um ihre Anlageentscheidungen treffen zu können. Von existenzieller Bedeutung sind unsere Lieferanten und Kund:innen. Eine enge Zusammenarbeit und ein regelmäßiger Dialog sind grundlegende Voraussetzungen für individuelle und auf die jeweiligen Bedürfnisse ausgerichtete Lösungen. Darauf basieren unser Geschäftserfolg und

die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens. Um in unserer wettbewerbsintensiven und innovativen Branche nachhaltig erfolgreich zu sein, brauchen wir motivierte und engagierte Mitarbeitende. Wir sind stetig auf der Suche nach neuen Talenten, um diese für unser Unternehmen zu gewinnen. Im kapitalintensiven Umfeld der Halbleiterindustrie werden grundlegende Prozesse und Neuentwicklungen häufig in Zusammenarbeit mit Forschungsinstituten oder Kooperationspartnern entwickelt. Diese bilden ebenfalls eine wichtige Stakeholder-Gruppe. SÜSS MicroTec pflegt deshalb enge Beziehungen zu verschiedenen Forschungseinrichtungen, zu Universitäten und zu anderen Unternehmen der Branche. Ebenso zählen wir das lokale Umfeld an unseren wesentlichen Standorten zu unseren Stakeholdern. Alle Stakeholder haben unterschiedliche Informationsbedürfnisse und Erwartungen an SÜSS MicroTec. Deswegen halten wir auf verschiedenen Wegen Kontakt zu unseren wichtigsten Stakeholder-Gruppen.

Über diesen Bericht

Die Ausführungen und Beschreibungen der einzelnen Aspekte in diesem Bericht sind angelehnt an die Reporting Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Die Inhalte beziehen sich auf den Berichtszeitraum 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022. Eine Tabelle am Ende dieser Erklärung

gibt Aufschluss über die Zuordnung der Inhalte zu den Anforderungen des GRI-Rahmenwerks.

Die in diesem Bericht gemachten nichtfinanziellen Angaben und Kennzahlen zu unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten wurden vom Aufsichtsrat der SÜSS MicroTec SE geprüft.

Nachhaltige Unternehmensführung und Nachhaltigkeitsstrategie

Als globales Unternehmen stellen wir uns den Herausforderungen dieses Zeitalters. Wir möchten einen Beitrag für die nachfolgenden Generationen leisten. In unsere unternehmerischen Entscheidungen beziehen wir deshalb ökonomische und ökologische Faktoren mit ein. Nachhaltiges Denken und Handeln umfasst für uns den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen, den respektvollen Umgang miteinander, Chancengleichheit aller Mitarbeitenden sowie gesetzeskonformes Verhalten. Wir sind der festen Überzeugung, dass ein konsequenter Weg in Richtung Nachhaltigkeit dem Unternehmen hilft, neue Wachstumspotenziale zu erschließen.

Das Nachhaltigkeitsmanagement liegt organisatorisch in der Verantwortung der Leitung der Abteilung Qualitätsmanagement, die in ihrer Funktion als ESG Managerin

(Environment, Social, Governance) direkt an den Vorstand berichtet. Die ESG Managerin legt die Nachhaltigkeitsziele gemeinsam mit dem Vorstand, den operativen Abteilungen und den Funktionsbereichen des Unternehmens fest. Das Kernteam im Bereich Nachhaltigkeit besteht aus Vertreter:innen der Bereiche Personal, Recht, Facility Management, Qualitätsmanagement, Einkauf, Vertrieb, Operations und Investor Relations. Gemeinsam mit diesem Team überwacht die ESG-Managerin die Umsetzung der auf Basis der definierten Fokusfelder abgeleiteten Maßnahmen und die Zielerreichung. Ebenso initiiert das Kernteam neue Maßnahmen und Initiativen. Die Gesamtverantwortung für das Thema Nachhaltigkeit liegt beim Gesamtvorstand. Aufgrund der hohen Relevanz des Themas hat der Aufsichtsrat zum 1. Januar 2022 einen Nachhaltigkeitsausschuss gebildet, der per Satzungsänderung in der Hauptversammlung 2022 durch die Aktionär:innen genehmigt wurde.

Wesentlichkeitsanalyse

Gemäß § 289c Abs. 3 HGB ist SÜSS MicroTec verpflichtet, zu den gesetzlich geforderten Aspekten Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelange, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung wesentliche Themen zu identifizieren, die notwendig sind, um den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage des

Unternehmens zu verstehen und die es ermöglichen nachzuvollziehen, wie sich die Geschäftstätigkeit des Unternehmens auf nichtfinanzielle Aspekte auswirkt. Um diese bedeutenden Themen für SÜSS MicroTec zu identifizieren, führt SÜSS MicroTec regelmäßig eine Wesentlichkeitsanalyse durch. Auf dieser Basis werden übergeordnete Fokusfelder definiert, denen unsere einzelnen wesentlichen Themen zugeordnet wurden. Diese Fokusfelder unterliegen der regelmäßigen Überprüfung durch Vorstand und Aufsichtsrat. Im Jahr 2022 haben Vorstand, Aufsichtsrat und ESG-Team in einem Workshop die bisherigen Fokusfelder analysiert und eine Aktualisierung der Fokusfelder für das Jahr 2022 vorgenommen. Im Rahmen dieser Analyse stellte sich heraus, dass die Themen „Markt&Kunde“ sowie „Innovation/Forschung&Entwicklung“ im Geschäftsjahr 2022 weiterhin eine große Bedeutung für das Unternehmen hatten, jedoch keine eigenen Fokusfelder der Nachhaltigkeitsstrategie darstellen. Die Fokusfelder 2022 waren somit:

- 1.) Umwelt & Klima
- 2.) Kreislaufwirtschaft
- 3.) Mitarbeitende & Kultur
- 4.) Verantwortungsvolle Lieferkette
- 5.) Compliance & Soziales.

In der vorliegenden nichtfinanziellen Erklärung werden die Fokusfelder „Umwelt & Klima“ und „Kreislaufwirtschaft“ gemeinsam betrachtet, da sie in einem engen Zusammenhang miteinander stehen. Gleiches gilt für die Fokusfelder „Verantwortungsvolle Lieferkette“ und „Compliance & Soziales“. Auch hier gibt es Überschneidungen in den Zielen und Maßnahmen, so dass eine gemeinsame Betrachtung sinnvoll erscheint.

Die gesetzlich geforderten Aspekte Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelange, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung werden wie folgt in den Fokusfeldern berücksichtigt:

Gesetzliche geforderter Aspekt	Fokusfeld SÜSS MicroTec
Umweltbelange	Umwelt & Klima
Arbeitnehmerbelange	Mitarbeitende & Kultur
Achtung der Menschenrechte	Compliance & Soziales, verantwortungsvolle Lieferkette, Mitarbeitende & Kultur
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Compliance & Soziales, verantwortungsvolle Lieferkette, Mitarbeitende & Kultur
Sozialbelange	Compliance & Soziales

Wesentliche Nichtfinanzielle Risiken

Im Nachgang zur Wesentlichkeitsanalyse wurden – im Sinne der §§ 289c Abs. 2 und 3, 315c HGB – weder bezüglich der eigenen Geschäftstätigkeit noch bezüglich der Geschäftsbeziehungen von SÜSS MicroTec, wesentliche nichtfinanzielle Risiken identifiziert, die sehr wahrscheinlich schwerwiegende negative Auswirkungen auf die nichtfinanziellen Belange haben oder haben werden.

Fokusfelder Umwelt & Klima und Kreislaufwirtschaft

SÜSS MicroTec ist ein Technologieunternehmen mit starkem Fokus auf die Halbleiterindustrie. In diesem innovativen und zukunftsorientierten Marktsegment ist ein ressourceneffizientes Arbeiten unabdingbar. Unsere Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz erfolgen in zwei Dimensionen. Zum einen geht es um eine Verbesserung der Energieeffizienz unserer Produkte und damit letztendlich einer Verbesserung des CO₂-Fußabdrucks unserer Kunden. Mit Unterstützung unserer Maschinen können Halbleiterunternehmen immer leistungsfähigere und energieeffizientere Produkte herstellen, wodurch sich letztendlich die Effizienz

vieler elektronischer Endgeräte – wie beispielsweise Mobiltelefone – erhöhen lässt. Wir sind deshalb bestrebt, unsere Maschinen im Hinblick auf Energieeffizienz, Durchsatz und Medienverbräuche durch Innovationen und kontinuierliche Verbesserungen immer effizienter und leistungsfähiger zu machen. Unsere Verantwortung erstreckt sich von der Entwicklung, dem Komponenteneinkauf über die Fertigung unserer Maschinen bis hin zum Rückkauf, der Aufbereitung und dem Verkauf gebrauchter Anlagen im Sinne der Kreislaufwirtschaft.

Zum anderen sind wir bemüht, die Energieeffizienz in unserer eigenen Produktion und Verwaltung ständig zu verbessern und ressourcenschonend zu arbeiten. Als Rahmenwerk für unser Umweltmanagementsystem dient die Zertifizierung nach ISO 14001:2015. Bei SÜSS MicroTec arbeiten wir kontinuierlich an der Umsetzung und Weiterentwicklung unseres Umweltmanagements. Die Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015 wurde durch den TÜV Süd im Februar 2023 bestätigt. Die Zertifizierungen beziehen sich auf unsere beiden deutschen Standorte in Garching und Sternenfels.

Ziele

Das Umweltziel wurde im Jahr 2022 aktualisiert und zielt auf eine nachhaltige Reduzierung des globalen CO₂-Ausstoßes (Scope 1 und Scope 2) bis zum Jahr 2030 auf Null. Die Berechnung der globalen CO₂-Bilanz nach dem GHG-Protokoll wird seit dem Jahr 2021 von der DEKRA Assurance Services GmbH verifiziert. Die CO₂-Bilanz des Jahres 2022 hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert, da die Stromversorgung an den deutschen Standorten – wie geplant – auf 100 Prozent Ökostrom umgestellt wurde und damit die Scope-2-Emissionen in Deutschland auf Null gesenkt werden konnten.

Treibhausgasemissionen Deutschland (GRI 305-1)

Verursachung und Hauptquellen (in t CO₂ Äq.), nur Deutschland

	2022	2021	Ziel
Scope 1 – direkte Emissionen	1.157	1.286	Klimaneutralität: Senkung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen auf „Null“ bis zum Jahr 2030
Scope 2 – indirekte Emissionen (market-based method)	0	1.223	
Gesamt	1.157	2.509	

Global betrachtet haben sich unsere absoluten Treibhausgasemissionen erhöht, da die Scope-3-Emissionen gegenüber Vorjahr zugenommen haben. Die Scope-1- und Scope-2-Emissionen dagegen konnten deutlich gesenkt werden.

Treibhausgasemissionen Weltweit (GRI 305-1)

Verursachung und Hauptquellen (in t CO₂ Äq.), weltweit

	2022	2021
Scope 1 – direkte Emissionen	1.450	1.668
Scope 2 – indirekte Emissionen (market-based method)	1.237	2.991
Scope 3 – indirekte Emissionen	157.263	132.763
Gesamt	159.950	137.342

Maßnahmen

Im Rahmen unserer Bestrebungen zur Verbesserung unserer eigenen nachhaltigen Wirtschaftens in Produktion und Verwaltung werden laufend gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Gebäude und der Gebäudetechnik an den Standorten Garching und Sternenfels durchgeführt.

Im Jahr 2022 wurden diese Maßnahmen gemeinsam mit den Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz weiter fortgesetzt. An beiden deutschen Standorten werden die Leuchtmittel sukzessive durch energieeffiziente LED-Leuchtmittel ersetzt. Insbesondere im Bereich der Produktion wird der Einsatz von nutzungsabhängigen intelligenten LED-Beleuchtungssteuerungen geprüft und – wenn sinnvoll – umgesetzt.

Außerdem wurden beispielsweise in Sternenfels im Reinraum 1 die Lüftermotoren ausgetauscht und durch energieeffizientere Modelle ersetzt, was eine Energieersparnis von bis zu 15 Prozent bewirken kann. Hier wurde zudem die Gebäudeleittechnik erweitert, so dass nun alle Regeltechnikanlagen effizient und nur bei Bedarf direkt angesteuert werden können. Um Energie und Kosten bei der Klimatisierung zu sparen, wurden Verschattungsmöglichkeiten installiert. Für die Gebäude und insbesondere für die Reinräume und Produktionsbereiche an den Produktionsstandorten werden regelmäßige Investitionen, beispielsweise in

moderne Elektro- und Klimaanlage, getätigt, um die Energie- und Kosteneffizienz zu steigern.

Der Stromverbrauch – seit 2022 an den deutschen Produktionsstandorten ausschließlich in Form von Ökostrom – ist gegenüber Vorjahr unterproportional zur Umsatzsteigerung und der damit verbundenen intensiven Nutzung der Reinräume im Jahr 2022 gestiegen. Dagegen konnten der Gas- und der Heizölverbrauch teilweise deutlich reduziert werden. Hier zeigen unsere Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltbilanz bereits Wirkung. Der Dieserverbrauch hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. Wir verfolgen das Ziel, die Verbräuche der einzelnen Energieträger bei steigendem Umsatz stabil zu halten beziehungsweise jährlich um ein Prozent zu senken. Beim Heizöl- und Gasverbrauch ist dies im Jahr 2022 in Deutschland im Hinblick auf den absoluten Verbrauch gelungen. In Deutschland hat sich der Verbrauch von Strom und Diesel gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Global betrachtet konnten der Gas- und Heizölverbrauch deutlich gesenkt werden. Der Strom- und Dieserverbrauch hingegen hat sich gegenüber Vorjahr erhöht.

Energieverbrauch nach Energiequellen, Deutschland (GRI 302-1)

Verbrauchsdaten in MWh, Deutschland	2022	2021	Ziel
Stromverbrauch	4.642	4.351	Wir verfolgen das Ziel, die Verbräuche der einzelnen Energieträger bei steigendem Umsatz stabil zu halten bzw. jährlich um ein Prozent zu senken
Gasverbrauch	1.691	1.809	
Heizölverbrauch	1.938	2.461	
Dieserverbrauch	967	803	

Energieverbrauch nach Energiequellen, weltweit (GRI 302-1)

Verbrauchsdaten in MWh, weltweit

	2022	2021
Stromverbrauch	9.838	9.220
Gasverbrauch	1.783	1.869
Heizölverbrauch	2.438	3.461
Dieselvebrauch	1.130	991

Im Verhältnis zum deutlich gestiegenen Umsatz haben sich die Strom-, Gas- und Heizölverbräuche (Deutschland und weltweit) gegenüber dem Vorjahr verbessert. Der Dieselvebrauch hat sich global auf dem Wert von 3,8 MWh/Mio. € Umsatz stabilisiert. In Deutschland hat sich die Verbrauchskennzahl leicht auf 3,2 MWh/Mio. € erhöht.

Energieverbrauch nach Energiequellen in MWh pro Mio. € Umsatz, weltweit (GRI 302-1)

Verbrauchsdaten in MWh/Mio. € Umsatz, weltweit

	2022	2021
Stromverbrauch	32,9	35,0
Gasverbrauch	6,0	7,1
Heizölverbrauch	8,2	13,1
Dieselvebrauch	3,8	3,8

Um unseren Mitarbeitenden den Umstieg auf Elektrofahrzeuge attraktiver zu machen, haben wir im Jahr 2022 ergänzend zu den zwei bestehenden E-Ladesäulen in Sternenfels vier Ladesäulen mit jeweils zwei Ladepunkten am Standort Garching aufgestellt. Zudem wurden im Jahr

2022 drei Plug-in-Hybrid- sowie drei Elektrofahrzeuge angeschafft, die deutlich weniger CO₂ ausstoßen als herkömmliche Verbrennermodelle. Der CO₂-Ausstoß für neue Firmenfahrzeuge darf seit Herbst 2022 nur noch maximal 150 g/CO₂ je km und Fahrzeug betragen.

Neuinvestitionen in die Gebäudetechnik werden in den kommenden Jahren anhand von Laufzeit, Alter und Verbrauch sowie Amortisationszeit auf die Ökonomie und Ökologie überprüft. Im Jahr 2023 soll ein erneutes Energieaudit stattfinden, um einen Vergleich der Situation mit dem zuletzt 2019 durchgeführten Audit zu ziehen und zu bewerten, welche Maßnahmen tatsächlich zu einer nachhaltigen Verbesserung der Energieeffizienz geführt haben. Die Energieaudits werden an allen vier Produktionsstandorten weltweit gemacht.

Bereits im Jahr 2021 wurden verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz unserer Maschinen und damit letztendlich der Energie- und Ressourceneffizienz beim Kunden begonnen oder fortgeführt: So arbeiten wir beispielsweise bei der Weiterentwicklung unserer Belackungsanlagen stetig daran, die angewandten Verfahren hinsichtlich der Menge an verbrauchtem Lack bei unseren Kunden im Produktionsprozess zu optimieren.

Energieverbrauch nach Energiequellen in MWh pro Mio. € Umsatz, Verbräuche nur Deutschland (GRI 302-1)

Verbrauchsdaten in MWh/Mio. € Umsatz, Deutschland

	2022	2021	Ziel
Stromverbrauch	15,5	16,5	Wir verfolgen das Ziel, die Verbräuche der einzelnen Energieträger bei steigendem Umsatz stabil zu halten bzw. jährlich um ein Prozent zu senken
Gasverbrauch	5,7	6,9	
Heizölverbrauch	6,5	9,3	
Dieselvebrauch	3,2	3,0	

Ein weiterer Baustein zur Nachhaltigkeit ist die bewusste Förderung der Kreislaufwirtschaft. Mit SÜSS MicroTec ReMan (ReMan steht für Remanufacturing, also Wiederaufbereitung) haben wir bereits im Jahr 2006 eine Tochtergesellschaft gegründet, die gebrauchte SÜSS MicroTec-Anlagen von Kunden systematisch ankauft, sachgerecht generalüberholt und anschließend als gebrauchte Anlage weiterverkauft. Damit entlasten wir das Beschaffungsbudget unserer Kunden, verlängern die Lebensdauer gebrauchter Anlagen und sparen wertvolle Ressourcen ein. Im vergangenen Jahr ist es SÜSS MicroTec ReMan gelungen, 22 Maschinen zurückzunehmen. Diese wurden entweder bereits nach einer Generalüberholung erneut verkauft oder sollen nach der Wiederaufbereitung verkauft werden. In seltenen Fällen wird eine zurückgenommene Anlage auch komplett demontiert und fachgerecht entsorgt. Im Geschäftsjahr 2022 hat das Unternehmen mit diesem Geschäft einen Umsatz von 4,5 Mio. € erzielt (Vorjahr: 3,3 Mio. €). Das Umsatzvolumen ist schwer planbar und hängt jedes Jahr maßgeblich davon ab, wie viele gebrauchte Maschinen mit dem Potenzial einer Generalüberholung zurückgekauft werden können.

Fokusfeld Mitarbeitende und Kultur

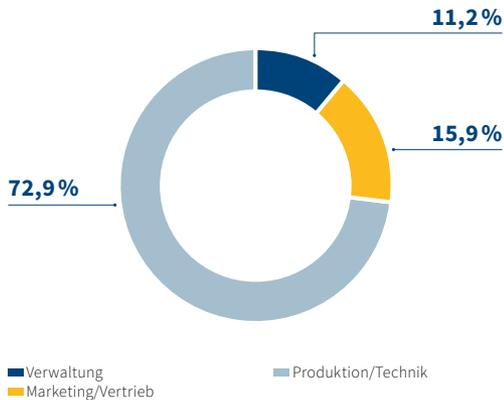
Unsere Mitarbeitenden sind ein entscheidender Teil unseres unternehmerischen Erfolgs und machen einen erheblichen Teil unseres Unternehmenswerts aus. Unsere technologische Leistungsfähigkeit verdanken wir nicht zuletzt dem Engagement und den Fähigkeiten unserer Mitarbeitenden. Für uns als Unternehmen hat es daher große Bedeutung, dass unsere Mitarbeitenden gut ausgebildet, engagiert und motiviert sind. Mit einer aktiven Personalarbeit und -entwicklung auf allen Hierarchie-Stufen wollen wir die besten Mitarbeitenden für unser Unternehmen gewinnen und an uns binden.

Durch unsere internationale Präsenz sind viele Mitarbeitende mit unterschiedlichen Nationalitäten und aus unterschiedlichen Kulturkreisen bei uns beschäftigt und arbeiten sehr erfolgreich zusammen. Ziel des Diversitätskonzepts ist es, die Vielfalt für den unternehmerischen Erfolg von SÜSS MicroTec bewusst zu nutzen; denn Vielfalt hinsichtlich unterschiedlicher Perspektiven, Qualifikationen und Erfahrungen ist eine Voraussetzung für den Erhalt der

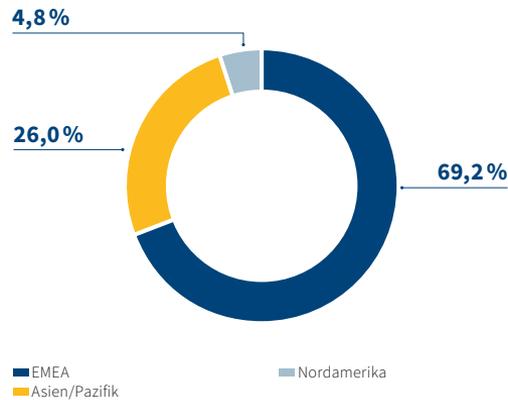
Wettbewerbsfähigkeit und den nachhaltigen Unternehmenserfolg. Diversität fördert zudem das Verständnis im Unternehmen für die vielfältigen Erwartungen internationaler Kunden. Das Diversitätskonzept des Unternehmens ist in der Erklärung zur Unternehmensführung niedergeschrieben und veröffentlicht.

Mitarbeitende nach Bereichen und Regionen (in Prozent der Gesamtbelegschaft):

Mitarbeitende nach Bereichen



Mitarbeitende nach Regionen



Um der gesteigerten Nachfrage nach unseren Produkten gerecht zu werden, haben wir über die letzten Jahre die Anzahl unserer Mitarbeitenden stetig gesteigert. Die Anzahl der Mitarbeitenden erhöhte sich von 1.178 Mitarbeitenden (FTE) im Jahr 2021 um rund 6,3 Prozent auf 1.252 im Jahr 2022. Innerhalb Deutschlands stieg die Personenanzahl

(FTE, ohne Studierende, Auszubildende und Aushilfen) von 666 im Jahr 2021 auf 678. Das Durchschnittsalter in Deutschland lag auch im Jahr 2022 bei 42 Jahren (Vorjahr: 42 Jahre). Damit haben wir eine gesunde Mischung aus erfahrenen Mitarbeitenden und jungen Talenten, die mit neuen Ideen und hoher Motivation ihre Karriere bei SÜSS MicroTec starten. Denn um unsere Innovationsfähigkeit in der schnelllebigen Halbleiterindustrie beibehalten zu können, sind wir auf ambitionierte Nachwuchstalente und auf motivierte und erfahrene Kolleg:innen angewiesen. Eine gesunde Mischung aus verschiedenen Altersklassen, unterschiedlicher regionaler Herkunft und vielfältigem sozialen Hintergrund verbreitert die Sichtweisen, öffnet neue Wege und schafft so Raum für kontinuierliche Erneuerung und Verbesserung. Zum 31. Dezember 2022 arbeiteten weltweit 1.252 Mitarbeitende für SÜSS MicroTec. Innerhalb Deutschlands sind 39 Nationen (Vorjahr: 37) vertreten und der Frauenanteil lag im vergangenen Jahr bei rund 21 Prozent (Vorjahr: 22 Prozent). Bezogen auf die Gesamtbelegschaft weltweit, lag der Frauenanteil bei 22 Prozent. Der Frauenanteil in den Führungspositionen liegt sogar über dem Frauenanteil im Gesamtunternehmen. Durchschnittlich bleiben die Mitarbeitenden in Deutschland rund acht Jahre bei uns im Unternehmen. Dieser Wert hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Mitarbeitende (GRI 405-1)Mitarbeiter:innenanteile
jeweils zum 31.12.,
nur Deutschland

	2022	2021
Anteil Frauen im Vorstand	0 %	0 %
Anteil Frauen im Aufsichtsrat ¹	50 %	20 %
Frauenanteil Führungskräfte		
1. Führungsebene	36 % ²	37 % ²
2. Führungsebene	25 % ²	20 % ²
Anteil Frauen	21 %	22 %
Anteil Männer	79 %	78 %
Anzahl Auszubildende	39	36
Gesamtbelegschaft (FTE, weltweit)	1.252	1.178

- 1 Der Aufsichtsrat bestand zum 31. Dezember 2022 nur aus vier Mitgliedern
2 bezogen auf die Organisationsstruktur der SÜSS MicroTec SE

Mitarbeitendenzufriedenheit

Unsere Mitarbeitenden sind ein zentraler Erfolgsfaktor zur Erreichung der Unternehmensziele. Die Zufriedenheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden haben für uns einen sehr hohen Stellenwert. Vor dem Hintergrund der Bevölkerungsentwicklung in Deutschland und bei der industrieübergreifend hohen Nachfrage nach qualifiziertem Personal wird die Aufgabe, fähige Mitarbeitende zu finden, auszubilden und langfristig an das Unternehmen zu binden,

immer wichtiger. Die Zufriedenheit jedes Mitarbeitenden hat direkte Auswirkungen auf die Fluktuationsquote und die Loyalität zum Unternehmen.

Der Hauptanteil der Mitarbeitenden bei SÜSS MicroTec ist an den beiden deutschen Standorten in Garching und Sternenfels beschäftigt und unterliegt somit deutschem Recht und den entsprechenden Regelungen zur Arbeitszeit, Vergütung und sozialen Leistungen. Mehr als die Hälfte unserer Mitarbeitenden sind in den Bereichen Produktion und Technik beschäftigt. Hier legen wir besonderen Wert auf ein sicheres und ansprechendes Arbeitsumfeld. Gerade die Arbeit in den Reinräumen und der Umgang mit Elektrizität und Chemikalien, zum Beispiel in den Applikationslaboren, bergen bei unsachgemäßem Umgang Gefahren für die Gesundheit der Mitarbeitenden, die auf ein Minimum zu reduzieren sind.

Ziele und Maßnahmen

Mit dem Ziel, die Stimmung im Unternehmen einzufangen und den Mitarbeitenden eine umfassende Möglichkeit des Feedbacks ans Unternehmen zu geben, wurde 2021 das Thema Mitarbeiter:innenzufriedenheit als einer der Top-Punkte im Personalmanagement festgelegt. Wir haben 2022 begonnen, ein Konzept für eine Mitarbeiterbefragung zu

erstellen, womit wir zukünftig regelmäßig die Mitarbeiter:innenzufriedenheit im Unternehmen messen wollen. Darüber hinaus wurde 2022 mit der Erarbeitung eines Vertretungs- und Nachfolgeprogramms für existierende Mitarbeitende begonnen. Weitere Ziele im Bereich Arbeitnehmerbelange sind die systematische Talentidentifikation im Unternehmen. Damit wurde im abgelaufenen Jahr bereits begonnen. Darauf aufbauend wird 2023 mit dem Junior Leadership Programm ein Schulungs- und Förderungskonzept erarbeitet.

Ein Ziel unserer Personalarbeit ist es, die Fluktuationsquote möglichst gering zu halten. Im Jahresvergleich lag diese nach 7,1 Prozent im Jahr 2021 bei 10,4 Prozent im Jahr 2022.

Der im Jahr 2020 grundlegend überarbeitete Onboarding-Prozess für neue Mitarbeitende wird kontinuierlich weiterentwickelt. Die neuen Kolleg:innen finden sich damit schneller im Unternehmen zurecht und fühlen sich gut aufgenommen. Dazu trägt auch die Benennung eines Paten für neue Mitarbeitende bei. Die Umsetzung einer stärkeren Vereinheitlichung von Prozessen und Abläufen in der Personalarbeit über die verschiedenen Standorte hinweg wurde im Jahr 2022 fortgeführt und immer wieder kontinuierlich verbessert und angepasst.

Wir arbeiten dabei mit möglichst kurzen Entscheidungsweegen. Alle unsere Mitarbeitenden haben, unabhängig von Alter, Ausbildung, Geschlecht oder Herkunft, stets die Möglichkeit, sich einzubringen und sich entsprechend ihrer Fähigkeiten und Neigungen weiterzuentwickeln.

SÜSS MicroTec strebt zudem nach hohen Standards im Hinblick auf Sicherheit am Arbeitsplatz und versucht, die Anzahl und Schwere von Arbeitsunfällen (derzeit ohne Berücksichtigung von Wegeunfällen) auf null zu reduzieren. Zum Schutz der Gesundheit und zur Vermeidung von Verletzungen und Unfällen finden deshalb regelmäßig Schulungen und Sicherheitsunterweisungen statt, insbesondere um den sachgemäßen Umgang mit gefährlichen Medien sicherzustellen. Dennoch gab es im Jahr 2022 in Deutschland sechs meldepflichtige Arbeitsunfälle. Insgesamt ist die Krankenquote an den deutschen Standorten gestiegen und lag 2022 mit 6,8 Prozent über dem Wert von 4,7 Prozent im Geschäftsjahr 2021 (ohne Langzeiterkrankungen). Der Anstieg wurde hauptsächlich durch höhere Erkältungskrankheitsquoten nach Auslaufen der COVID-19-Maßnahmen verursacht. Die Unfallquote hat sich im Vergleich zum Vorjahr leider nicht reduziert.

Kennzahlen Arbeitssicherheit/Weiterbildung (GRI 403-1)

Kennzahlen, nur Deutschland	2022	2021
Anzahl Arbeitsunfälle	6	6
Unfallquote	0,9	0,8
Krankenquote	6,8 %	4,7 %
Fluktuationsquote	10,4 %	7,1 %
Weiterbildungsaufwand	410 Tsd. €	269 Tsd. €
Anzahl Schulungen (virtuell)	60	52
Gesamtanzahl der Schulungen	235	172

Mitarbeitendenentwicklung

Eine gut durchdachte und nachhaltige Personalentwicklung sowie eine gesundheitsfördernde Gestaltung der Arbeitsplätze sind Voraussetzungen, um unsere Mitarbeitenden langfristig an das Unternehmen zu binden und um neue Talente zu gewinnen. Wir sind in den vergangenen Jahren stark gewachsen und wir verfolgen weiterhin eine ambitionierte Wachstumsstrategie. Als globaler Zulieferer für führende Halbleiterunternehmen ergeben sich für uns große Chancen in vielen Bereichen, beispielsweise Digitalisierung, Mobilität, Energieeffizienz oder Vernetzung. Wir können diese Chancen nur nutzen, wenn wir motivierte Mitarbeitende mit der entsprechenden Qualifikation gewinnen können. Mit einer laufenden Verbesserung der Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen wollen wir unsere

Mitarbeitenden weiterentwickeln und fördern. An unseren beiden Produktionsstandorten in Garching und Sternenfels bilden wir jedes Jahr zwischen 10 und 15 neue Auszubildende in technischen und kaufmännischen Berufen aus. Insgesamt waren zum 31. Dezember 2022 39 Auszubildende im Unternehmen tätig (Vorjahr: 36).

Ziele und Maßnahmen

Um neue Talente zu finden, haben wir unser Hochschulmarketing in den vergangenen Jahren deutlich ausgebaut. Wir sprechen gezielt Hochschulen bei der Rekrutierung von Absolvent:innen an. SÜSS MicroTec kooperiert mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT), den Hochschulen in Pforzheim und Heilbronn sowie mit der Technischen Universität München und der Hochschule in München. Neben Messen nehmen wir gezielt an Arbeitgeberworkshops teil, die im Jahr 2022 wieder vermehrt in Präsenz stattfanden. Schwerpunkt der Zusammenarbeit mit den Universitäten und Hochschulen sind die technischen Berufe. Interessierten Bewerber:innen bieten wir ein StudiumPLUS (Ausbildung und Studium) für Mechatroniker:innen an der Hochschule Pforzheim an.

Zudem haben wir über die vergangenen Jahre unser Budget für Weiterbildungsmaßnahmen kontinuierlich erhöht. Im Bereich der Schulungen fanden 2022 entsprechend wieder verstärkt Präsenzs Schulungen statt, insgesamt hat

sich die Zahl der Schulungen von 172 auf 235 erhöht, davon fanden 60 Schulungen rein virtuell statt (Vorjahr: 52). Durch die Rückkehr zu Präsenzs Schulungen, bei gleichzeitiger Fortführung der online Schulungen, wurden die Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen deutlich erhöht. Die Ausgaben stiegen entsprechend von 269 Tsd. € auf 410 Tsd. € im Jahr 2022. Für die Zukunft wollen wir den Anteil an Online-Schulungen weiter ausbauen, da sie teilweise Dienstreisen ersparen können. Im Jahr 2022 haben wir entsprechende Vorbereitungen getroffen, um ab dem Ausbildungsjahr 2023 einen weiteren Ausbildungsgang Mikrosystemtechnik anbieten zu können. Wir werden an unserem Standort in Garching im kommenden Jahr zwei zusätzliche Ausbildungsplätze anbieten.

Fokusbereich Compliance & Soziales und verantwortungsvolle Lieferkette

SÜSS MicroTec stellt sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung. Mit unseren strategischen Entscheidungen und der operativen Tätigkeit nehmen wir an vielen Stellen Einfluss auf die Umwelt, auf einzelne Personen, insbesondere Mitarbeitende, aber auch auf Zulieferer, Kund:innen und andere Geschäftspartner:innen. Alle unsere Mitarbeitenden und die Organe des Unternehmens sind angehalten,

Situationen zu vermeiden, in denen ihre persönlichen, anderweitigen wirtschaftlichen oder finanziellen Interessen mit denen des SÜSS MicroTec-Konzerns in Konflikt geraten. Schon der Anschein eines Interessenkonflikts kann den Ruf oder die Interessen von SÜSS MicroTec schädigen und sollte deshalb bereits im Ansatz vermieden werden. Geschäftsmoral und Integrität sichern unsere Glaubwürdigkeit. Die Mitarbeitenden aller Konzerngesellschaften sind verpflichtet, die Gesetze und Regelungen der Staaten, in denen sie tätig sind, zu befolgen. Sie sind angehalten, in allen Aspekten ihrer Geschäftstätigkeit Aufrichtigkeit und Fairness zu beweisen. Gleiches erwarten wir von unseren Partner:innen. Im Jahr 2022 wurden im Hinblick auf Compliance, Menschenrechte, Korruption und Bestechung sechs potenzielle Verstöße (Vorjahr: null) gemeldet. Bei allen Meldungen zu potenziellen Compliance-Verstößen handelte es sich um Meldungen aus dem internen SÜSS MicroTec-Umfeld. Der Anstieg wird als positives Zeichen dafür gewertet, dass das im Jahr 2022 erweiterte Compliance-Management-System funktioniert und die zusätzlichen, auch anonymen Meldestellen angenommen werden. Unser Compliance-Team prüft jede Meldung sorgfältig und es werden im Falle eines tatsächlichen Verstoßes alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen und entsprechende Konsequenzen gezogen.

Compliance und Menschenrechte

Wir sind überzeugt, dass ethische und ökonomische Werte voneinander abhängig sind und dass die Geschäftswelt um einen fairen Umgang miteinander bemüht sein und im Rahmen der vorgegebenen Normen handeln sollte. Unsere Grundsätze hierzu finden sich in unserem Verhaltenskodex, der allen Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt wird und auf unserer Website einsehbar ist. Dieser Kodex steht in fünf Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Koreanisch und Chinesisch) zur Verfügung. Darüber hinaus sind unsere allgemeinen Einkaufsbedingungen und der im Jahr 2022 implementierte Verhaltenskodex für Geschäftspartner:innen auf der Website zu finden. Grundsätzlich ist es den Mitarbeitenden nicht erlaubt, im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit für SÜSS MicroTec direkt oder indirekt ungerechtfertigte Vorteile anzubieten, zu versprechen oder zu gewähren. Weder Geldzahlungen noch andere Zuwendungen dürfen geleistet werden, wenn diese dazu geeignet sind, Entscheidungen zu beeinflussen und/oder ungerechtfertigt einen Vorteil zu erlangen.

Die Einhaltung der weltweit gültigen Menschenrechte hat für SÜSS MicroTec große Bedeutung und ist Voraussetzung für erfolgreiche Geschäftsaktivitäten. Aus diesem Grund lehnen wir jede Form von Zwangs- oder Pflichtarbeit, Kinderarbeit, moderner Sklaverei und Menschenhandel strikt ab.

Wir bei SÜSS MicroTec fördern eine offene Unternehmenskultur. Wir ermutigen alle Mitarbeitende, Bedenken oder kritisches Verhalten an die Führungskräfte oder an die Compliance-Beauftragte zu melden (Speak-up-Kultur). Zudem kann unsere vertrauliche Whistleblowing-Hotline (per Telefon oder E-Mail) oder unsere vertrauliche Whistleblowing-Mailadresse auch von Dritten (z. B. Lieferanten) genutzt werden. Dort steht unsere Compliance-Beauftragte als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Wir nehmen diese Hinweise ernst und untersuchen jedes Fehlverhalten eingehend. Etwaige Vergeltungsmaßnahmen gegen hinweisgebende Personen nach einer in gutem Glauben vorgebrachten Meldung werden nicht geduldet und als eigenständiger Verstoß untersucht und geahndet. Weltweit erhalten neue Mitarbeitende eine Willkommens-E-Mail, die unter anderem unseren Verhaltenskodex enthält, der über unsere Grundregeln der Zusammenarbeit, unser Selbstverständnis als Teil der Gesellschaft und die Regeln unseres Geschäftsgebarens informiert.

Entlang unserer Lieferkette legen wir Wert auf langfristige Beziehungen und gegenseitige Wertschätzung. Nur so können wir gemeinsam erfolgreich sein und unsere Lieferkette durch ein gezieltes Lieferantenmanagement absichern. Wir streben eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Lieferanten an. Neben der Leistungsfähigkeit der Lieferanten ist auch deren Haltung hinsichtlich Umwelt und Ethik

entscheidend für eine Zusammenarbeit mit uns. Grundsätzlich führen wir Audits bei unseren Lieferanten vor Ort durch. Dies hat jedoch aufgrund der COVID-19-Schutzmaßnahmen im abgelaufenen Geschäftsjahr nur sehr eingeschränkt stattfinden können. Bei potenziell kritischen Neulieferanten werden vor einer möglichen Auftragserteilung Erstaudits durchgeführt und deren Bonität und Compliance überprüft.

Compliance und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Der Vorstand trägt die Gesamtverantwortung für Compliance und das Compliance-Management-System. Der Aufsichtsrat wiederum überwacht die Effizienz und Wirksamkeit des vom Vorstand eingerichteten Systems. Der verantwortungsbewusste Umgang mit geschäftlichen Risiken gehört zu unseren Grundsätzen guter Corporate Governance. Zur Erkennung und Steuerung von Risiken und zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen ist ein Risikomanagementsystem seit langem Bestandteil der Unternehmensführung bei SÜSS MicroTec. Ein Teilbereich des Risikomanagements, das Früherkennungssystem des Unternehmens für bestandsgefährdende Risiken, wird im Rahmen der Jahresabschlussprüfung durch den Wirtschaftsprüfer regelmäßig geprüft.

Die Reputation des SÜSS MicroTec-Konzerns in der Geschäftswelt ist für uns sehr wichtig und wird direkt durch unser eigenes Verhalten im Geschäftsleben mitbestimmt. Es ist daher selbstverständlich, dass wir uns als international tätiges Unternehmen über die aktuellen rechtlichen und kulturellen Rahmenbedingungen aller Länder, in denen wir tätig sind, informieren und diese beachten. Wie wir miteinander und mit unseren Geschäftspartnern umgehen wollen, wird in unserem öffentlich zugänglichen Verhaltenskodex beschrieben. Besondere Bedeutung besitzen für uns Werte wie Transparenz, Ehrlichkeit und Integrität sowie die persönliche Verantwortung jeder und jedes Einzelnen von uns. Der Verhaltenskodex beinhaltet demnach Mindeststandards, die für die gesamte Belegschaft der SÜSS MicroTec SE und ihrer Tochtergesellschaften weltweit verbindlich sind. Das Unternehmen erwartet von der gesamten Belegschaft, insbesondere von den Führungskräften, dass diese ihrer Vorbildfunktion gerecht werden und die Grundsätze des Unternehmens leben und kommunizieren. Nicht zuletzt dienen die Regeln des Verhaltenskodex dem Schutz der eigenen Mitarbeitenden und gleichzeitig als Hilfestellung dabei, sich in neuen oder kritischen Situationen gesetzeskonform zu verhalten und unseren ethischen Grundsätzen entsprechend zu handeln.

Neben unserem öffentlich zugänglichen Verhaltenskodex gibt es als Unterstützung für korrektes Verhalten der

Mitarbeitenden im täglichen Geschäftsleben interne Regelungen, in welchem finanziellen Rahmen beispielsweise Geschenke oder Einladungen von Lieferanten oder Kunden angenommen beziehungsweise gemacht werden dürfen.

Compliance und verantwortungsvolle Lieferkette

Unsere Lieferanten sind reaktionsschnell, preislich wettbewerbsfähig und suchen ständig nach Möglichkeiten, ihre Produkte oder Dienstleistungen auf soziale und ökologisch verantwortungsvolle Weise bereitzustellen. Weitere Kriterien sind eine kontinuierlich hohe Qualität sowie eine effektive und effiziente Verwaltung der Geschäftsprozesse. Dieses Modell gewährleistet für alle beteiligten Parteien, also für den Lieferanten, für SÜSS MicroTec und für unseren Kunden, eine vorteilhafte, stabile und langfristige Geschäftsbeziehung.

Ziele und Maßnahmen

Unsere Ziele sind selbstverständlich eine Null-Fehler-Toleranz gegenüber Korruption und Bestechung, die Einhaltung von Menschenrechten und die Verhinderung von Verstößen gegen Regeln und Gesetze. Grundlage hierfür ist die Akzeptanz unseres Verhaltenskodex durch alle Mitarbeitenden des SÜSS MicroTec-Konzerns weltweit. Deshalb wurde auch 2022 allen neuen Mitarbeitenden eine Version des aktuellen Verhaltenskodex ausgehändigt.

Darüber hinaus hat das Unternehmen ein Corporate-Governance-System installiert, das stetig weiterentwickelt wird. Die Struktur des Systems wurde in einer entsprechenden Compliance Management Policy verschriftlicht. In diesem Zusammenhang wurde eine weltweit gültige Hinweisgeberrichtlinie in den Sprachen Deutsch und Englisch erstellt, die nach Inkrafttreten des Hinweisgeberschutzgesetzes, falls erforderlich, auf die dann geltenden Anforderungen angepasst wird. Zukünftig können Verstöße anonym über dieses Hinweisgebersystem gemeldet werden. Zudem wurde im Februar 2022 ein jährliches und konzernweit verpflichtendes Schulungskonzept implementiert. Die Schulungen bestehen aus den Modulen Compliance (inklusive der Einhaltung unseres Verhaltenskodex) und Antikorruption. Zum Jahresende lag die Quote der absolvierten Schulungen bei allen Mitarbeitenden, die vor dem 30. September 2022 in das Unternehmen eingetreten waren, in beiden Modulen und konzernweit bei 100 Prozent. Damit haben wir unsere Zielvorgabe für 2022 erreicht. Diese Quote wurde erstmalig ermittelt, da das Online-Schulungsprogramm erst im Jahr 2022 eingeführt wurde.

Im Jahr 2022 wurde, wie bereits im Vorjahr angekündigt, ein Verhaltenskodex für Geschäftspartner erstellt und veröffentlicht. Dieser Kodex steht auf Deutsch und auf Englisch zur Verfügung. Der Fokus des Verhaltenskodex für Geschäftspartner liegt unter anderem auf den Themen

Rechtmäßigkeit und Arbeitsbedingungen, insbesondere der Einhaltung der Menschenrechte, Ablehnung von Kinderarbeit und Zwangsarbeit, auf Umweltschutz, die Verhinderung von Korruption und Bestechung sowie auf einen fairen Wettbewerb. Bereits im Jahresverlauf 2021 wurden verschiedene Maßnahmen angestoßen, um anhaltende Probleme in der Lieferkette zu adressieren. Die Qualifizierung und Auditierung von weiteren Lieferanten als „second source“, also zweite Lieferquelle, sowie regelmäßige Meetings mit wichtigen Lieferanten sollen nicht nur dazu dienen, die anhaltend hohe Nachfrage nach unserem Halbleiter-Equipment zu bedienen und damit unsere Lieferzeiten zu optimieren, sondern auch die Anwendung unseres Verhaltenskodex für Geschäftspartner unterstreichen.

Die Anwendung des Verhaltenskodex für Lieferanten wurde über einen Fragebogen abgefragt und fließt in die jährliche Lieferantenbewertung ein. Zusätzlich wird die Einhaltung der Standards im Rahmen von Audits stichprobenartig abgefragt. Unser Ziel ist es, dass mindestens 65 Prozent unseres Einkaufsvolumens durch die Anwendung unseres Verhaltenskodex beziehungsweise durch die Bestätigung, dass ein vergleichbarer eigener Kodex angewendet wird, abgedeckt sind. Nach der Einführung des Verhaltenskodex im Oktober 2022 haben wir zum 31. Dezember 2022 ein Einkaufsvolumen in Höhe von 36 Prozent abgedeckt.

Im Jahr 2022 fand eine Aus- und Fortbildungsmaßnahme des Aufsichtsrats statt. Die Schulung erfolgte zu rechtlichen Themen mit Bezug zur Aufsichtsratsstätigkeit sowie zu Themen der Rechnungslegung und der Abschlussprüfung. Für das Jahr 2023 ist es geplant, eine Kapitalmarktrichtlinie zu erstellen, in der alle kapitalmarktrelevanten Themen des Unternehmens in einem Dokument zusammengeführt werden.

Sozialbelange und politische Einflussnahme

Als mittelständisch geprägtes Unternehmen sieht sich SÜSS MicroTec verbunden mit dem gesellschaftlichen Umfeld an den Standorten. Eine politische Einflussnahme auf kommunaler oder höherer Ebene findet jedoch nicht statt. Wir leisten keine Spenden und Sponsoring-Maßnahmen für politische Parteien oder parteiähnliche Organisationen oder Regierungen im In- und Ausland. Entsprechend findet dieser Aspekt in der vorliegenden nichtfinanziellen Erklärung keine weitere Berücksichtigung.

Wir nehmen unsere Verantwortung und Verpflichtung als weltweit agierendes Unternehmen ernst. Wir streben danach, als vertrauenswürdige Unternehmen wahrgenommen zu werden und unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft gerecht zu werden. Wir befürworten es, wenn unsere Mitarbeitenden sich ehrenamtlich engagieren und dadurch einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft

leisten. Für uns spielt es keine Rolle, ob es sich hierbei um politische, gesellschaftliche oder soziale Tätigkeiten handelt.

Kennzahlenübersicht

UMWELTKENNZAHLEN	2022	2021
Treibhausgasemissionen Deutschland (in t CO₂ Äq.)		
Scope 1 – direkte Emissionen	1.157	1.286
Scope 2 – indirekte Emissionen (market-based method)	0	1.223
Gesamt	1.157	2.509
Treibhausgasemissionen Weltweit (in t CO₂ Äq.)		
Scope 1 – direkte Emissionen	1.450	1.668
Scope 2 – indirekte Emissionen (market-based method)	1.237	2.991
Scope 3 – indirekte Emissionen	157.263	132.763
Gesamt	159.950	137.342
Absoluter Energieverbrauch nach Energiequellen, Deutschland		
Stromverbrauch	4.642	4.351
Gasverbrauch	1.691	1.809
Heizölverbrauch	1.938	2.461
Dieserverbrauch	967	803

Kennzahlenübersicht

UMWELTKENNZAHLEN	2022	2021
Absoluter Energieverbrauch nach Energiequellen, weltweit		
Stromverbrauch	9.838	9.220
Gasverbrauch	1.783	1.869
Heizölverbrauch	2.438	3.461
Dieserverbrauch	1.130	991
Relativer Energieverbrauch nach Energiequellen, Deutschland in MWh/Mio. € Umsatz		
Stromverbrauch	15,5	16,5
Gasverbrauch	5,7	6,9
Heizölverbrauch	6,5	9,3
Dieserverbrauch	3,2	3,0
Relativer Energieverbrauch nach Energiequellen, weltweit in MWh/Mio. € Umsatz		
Stromverbrauch	32,9	35,0
Gasverbrauch	6,0	7,1
Heizölverbrauch	8,2	13,1
Dieserverbrauch	3,8	3,8

Kennzahlenübersicht		
KENNZAHLEN MITARBEITER:INNEN-BELANGE (DEUTSCHLAND)	2022	2021
Anteil Frauen im Vorstand	0 %	0 %
Anteil Frauen im Aufsichtsrat	50 %	20 %
Frauenanteil Führungskräfte		
1. Führungsebene (bezogen auf die SE Struktur)	36 %	37 %
2. Führungsebene (bezogen auf die SE Struktur)	25 %	20 %
Anteil Frauen	21 %	22 %
Anteil Männer	79 %	78 %
Anzahl Auszubildende	39	36
Gesamtbelegschaft (FTE, Deutschland)	678	666
Gesamtbelegschaft (FTE, weltweit)	1.252	1.178
Verschiedene Nationalitäten der Mitarbeitenden	39	37
Durchschnittsalter	42	42
Durchschnittliche Beschäftigungsdauer im Unternehmen	8	8
Fluktuationsquote	10,4 %	7,1 %

Kennzahlenübersicht		
KENNZAHLEN MITARBEITER:INNEN-BELANGE (DEUTSCHLAND)	2022	2021
Arbeitssicherheit und Weiterbildung (Deutschland)		
Anzahl Arbeitsunfälle	6	6
Unfallquote	0,9	0,8
Krankenquote	6,8 %	4,7 %
Weiterbildungsaufwand	410 Tsd. €	269 Tsd. €
Anzahl Schulungen (virtuell)	60	52
Gesamtzahl Schulungen	235	172

Kennzahlenübersicht		
COMPLIANCE KENNZAHLEN	2022	2021
Gemeldete potenzielle Compliance Verstöße	6	0
Abdeckung des Einkaufsvolumens durch den Lieferantenkodex (seit 2022)	36 %	–

EU-Taxonomie

Seit dem 1. Januar 2022 soll ein EU-weites Klassifizierungssystem erstmals ein einheitliches Verständnis der Nachhaltigkeit von wirtschaftlichen Tätigkeiten schaffen, die EU-Taxonomieverordnung. Die Verordnung umfasst insgesamt sechs Umweltziele, für das Geschäftsjahr 2022 sind erneut nur Angaben zu den Zielen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel zu machen.

Die sechs Umweltziele im Sinne der Taxonomieverordnung sind:

- 1.) Klimaschutz
- 2.) Anpassung an den Klimawandel
- 3.) nachhaltige Nutzung von Wasserressourcen
- 4.) Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft
- 5.) Vermeidung von Verschmutzung
- 6.) Schutz von Ökosystemen und Biodiversität.

Den taxonomiefähigen Anteil an Umsatz, CAPEX und OPEX berichteten wir erstmalig für das Geschäftsjahr 2021. Im Vorjahr war gemäß einer Erleichterungsoption der EU lediglich die Taxonomiefähigkeit zu beurteilen. Im Folgenden wird

beschrieben, wie die wie für das Geschäftsjahr 2022 taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten hinsichtlich deren Taxonomiekonformität geprüft, sowie anschließend die entsprechenden Taxonomie-KPIs bezogen auf Umsatzerlöse, Investitions- und Betriebsausgaben ermittelt haben. Im Wissen um die im Kontext der Taxonomie-Verordnung noch bestehenden Auslegungsunsicherheiten spiegeln die folgenden Tabellen und Erläuterungen unsere Interpretation wider. Wir haben keine Tätigkeiten gemäß der Delegierten Verordnung 2022/1214 in Bezug auf Kernenergie und fossiles Gas.

Datenerhebung

Im Rahmen der erstmaligen Anwendung der EU-Taxonomie wurde eine umfassende Datenerhebung durchgeführt. Hierfür wurden, zusätzlich zu den einschlägigen Finanzkennzahlen Umsatz, Betriebsausgaben (OPEX) und Investitionen (CAPEX), unter anderem Daten aus den Bereichen Umweltmanagement und Facility Management erhoben und analysiert.

Die im Vorjahr durchgeführte Analyse hinsichtlich taxonomiefähiger Wirtschaftstätigkeiten in den Bereichen „Klimaschutz“ und „Anpassung an den Klimawandel“ wurde im Berichtsjahr aktualisiert und von verschiedenen Konzernvertreter:innen validiert. Es hat sich bezüglich der Taxonomiefähigkeit der Wirtschaftstätigkeiten keine Änderung zur Einschätzung gegenüber dem Vorjahr ergeben.

Nach Prüfung aller relevanten Unternehmensbereiche kamen wir zu dem Ergebnis, dass unsere umsatzbezogenen Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomieverordnung unter den ersten beiden Umweltzielen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel nicht abgedeckt und deshalb nicht taxonomiefähig und nicht taxonomiekonform sind. Folglich beträgt der Anteil der taxonomiefähigen und taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten an unserem Gesamtumsatz in Höhe von 299,1 Mio. € im abgelaufenen Geschäftsjahr jeweils 0 Prozent.

Umsatz

Kennzahlen gemäß EU-Taxonomie – Umsatz 2022

Wirtschaftstätigkeiten	Umsatz in Mio. €	Anteil Umsatz in %	Kriterien für einen wesentlichen Beitrag		DSNH Kriterien („Do No Significant Harm“/„keine erheblichen Beeinträchtigung“)											
			Klima- schutz in %	Anpassung an den Klimawandel in %	Klima- schutz Ja/Nein	Anpassung an den Klimawandel Ja/Nein	Wasser- und Meeres- ressourcen Ja/Nein	Kreislauf- wirtschaft Ja/Nein	Umwelt- verschmut- zung Ja/Nein	Biologische Vielfalt und Öko- systeme Ja/Nein	Mindest- schutz Ja/Nein	Taxonomie- konformer Anteil an In- vestitionen in %	Kategorie (ermögli- chende Tätigkeiten)	Kategorie (Übergangs- tätigkeiten)		
															in %	in %
A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																
A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)																
Summe taxonomiekonforme Tätigkeiten	0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0,0%	0,0%	
A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten)																
Summe taxonomiefähige Tätigkeiten	0	0,0											-			
Summe A.1 + A.2	0	0,0											0	0,0%	0,0%	
B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN		0,0														
Umsatz nicht taxonomiefähige Tätigkeiten	299,1	100,0														
Gesamt	299,1	100,0														

Wir haben verschiedene Tätigkeiten in Bezug auf das Umweltziel „Klimaschutz“ als taxonomiefähig identifiziert, die im Zusammenhang mit Investitions- und Betriebsausgaben stehen. Alle Sachverhalte konnten hierbei eindeutig zugeordnet werden, sodass es zu keinen Doppelzählungen gekommen ist.

Für die identifizierten Tätigkeiten im Bereich der zugekauften Produkte und Dienstleistungen von Dritten müssen für die Nachweiserbringung hinsichtlich der Taxonomiekonformität die entsprechenden Informationen grundsätzlich bei diesen Geschäftspartnern und Lieferanten abgefragt werden. Die Rückmeldungen zu den Abfragen hinsichtlich der Erfüllung der Kriterien des wesentlichen Beitrags, der DNSH-Kriterien und des Mindestschutzes waren jedoch nicht umfassend genug, um für das Geschäftsjahr 2022 eine

Schlussfolgerung der Taxonomiekonformität zuzulassen. Für die identifizierten Tätigkeiten im Bereich der Einzelmaßnahmen müssen wir für die betroffenen Standorte u. a. eine Klimarisikoanalyse durchgeführt haben, was zum heutigen Stand nicht erfolgt ist. Daher können wir für das Geschäftsjahr 2022 weder für den CapEx noch für den OpEx taxonomiekonforme Werte ausweisen.

Die im Folgenden dargestellten Anteile beziehen sich auf Ausgaben, die aus dem Erwerb von Produkten aus taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten stammen. In der Analyse konnten keine Ausgaben bzw. Investitionen im Zusammenhang mit dem Ziel der Anpassung an den Klimawandel identifiziert werden, alle Werte beziehen sich daher auf das Ziel Klimaschutz und sind in den folgenden beiden Übersichten dargestellt:

Betriebsausgaben (OpEx)

Kennzahlen gemäß EU-Taxonomie – OPEX 2022

Wirtschaftstätigkeiten	OPEX in Mio. €	Anteil OPEX in %	Kriterien für einen wesentlichen Beitrag		DSNH Kriterien („Do No Significant Harm“/„keine erheblichen Beeinträchtigung“)							Mindest- schutz	Taxonomie- konformer Anteil an In- vestitionen in %	Kategorie (ermögli- chende Tätigkeiten)	Kategorie (Übergangs- tätigkeiten)	
			Klima- schutz in %	Anpassung an den Kli- mawandel in %	Klima- schutz Ja/Nein	Anpassung an den Kli- mawandel Ja/Nein	Wasser- und Meeres- ressourcen Ja/Nein	Kreislauf- wirtschaft Ja/Nein	Umweltver- schmut- zung Ja/Nein	Biologische Vielfalt und Öko- systeme Ja/Nein						
A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																
A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)																
Summe taxonomiekonforme Tätigkeiten	0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0,0%	0,0%	
A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomie- konforme Tätigkeiten)																
> 6.4 Betrieb von Vorrichtungen zur persönlichen Mobilität	11	0,0														
> 7.2 Renovierung bestehender Gebäude	24	0,1														
> 7.3 Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten	196	0,7														

Fortsetzung auf der nächsten Seite ↓

Fortsetzung ↓

Kennzahlen gemäß EU-Taxonomie – OPEX 2022

Wirtschaftstätigkeiten	OPEX	Anteil OPEX	Kriterien für einen wesentlichen Beitrag		DSNH Kriterien („Do No Significant Harm“/„keine erheblichen Beeinträchtigung“)							Mindestschutz	Taxonomiekonformer Anteil an Investitionen	Kategorie (ermöglichte Tätigkeiten)	Kategorie (Übergangstätigkeiten)
			Klimaschutz	Anpassung an den Klimawandel	Klimaschutz	Anpassung an den Klimawandel	Wasser- und Meeresressourcen	Kreislaufwirtschaft	Umweltverschmutzung	Biologische Vielfalt und Ökosysteme					
	in Mio. €	in %	in %	in %	Ja/Nein	Ja/Nein	Ja/Nein	Ja/Nein	Ja/Nein	Ja/Nein	Ja/Nein	in %	Ja/Nein	Ja/Nein	
> 7.4 Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge	12	0,0													
> 9.3 Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden	19	0,1													
Summe taxonomiefähige Tätigkeiten	262	0,9										-			
Summe A.1 + A.2	262	0,9										0	0,0%	0,0%	
B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN															
OPEX in nicht taxonomiefähige Tätigkeiten	27.906	99,1													
Gesamt	28.168	100,0													

Der Anteil der taxonomiefähigen Betriebskosten (OPEX) im Jahr 2022 liegt bei 0,93 Prozent der gesamten Betriebsausgaben. Diese Betriebsausgaben entsprechen

verschiedenen Tätigkeiten aus dem delegierten Rechtsakt Klima (siehe Tabelle).

Investitionen (CapEx)

Kennzahlen gemäß EU-Taxonomie – Investitionen 2022

Wirtschaftstätigkeiten	Kriterien für einen wesentlichen Beitrag		DSNH Kriterien („Do No Significant Harm“/„keine erheblichen Beeinträchtigung“)												
	Investitionen	Anteil Investitionen	Klimaschutz	Anpassung an den Klimawandel	Klimaschutz	Anpassung an den Klimawandel	Wasser- und Meeresressourcen	Kreislaufwirtschaft	Umweltverschmutzung	Biologische Vielfalt und Ökosysteme	Mindestschutz	Taxonomiekonformer Anteil an Investitionen	Kategorie (ermöglichte Tätigkeiten)	Kategorie (Übergangstätigkeiten)	
															in Mio. €
A. TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN															
A.1. Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)															
Summe taxonomiekonforme Tätigkeiten	0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0,0%	0,0%
A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten)															
> 6.3 Personenbeförderung im Orts- und Nahverkehr, Personenkraftverkehr	233	1,8													
> 7.3 Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten	120	0,9													
> 7.4 Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Gebäuden"	58	0,4													

Fortsetzung ↓

Kennzahlen gemäß EU-Taxonomie – Investitionen 2022

Wirtschaftstätigkeiten	Kriterien für einen wesentlichen Beitrag		DSNH Kriterien („Do No Significant Harm“/„keine erheblichen Beeinträchtigung“)										Taxonomie-konformer Anteil an Investitionen	Kategorie (ermöglichte Tätigkeiten)	Kategorie (Übergangstätigkeiten)
	Investitionen	Anteil Investitionen	Klimaschutz	Anpassung an den Klimawandel	Klimaschutz	Anpassung an den Klimawandel	Wasser- und Meeresressourcen	Kreislaufwirtschaft	Umweltverschmutzung	Biologische Vielfalt und Ökosysteme	Mindestschutz				
	in Mio. €	in %	in %	in %	Ja/Nein	Ja/Nein	Ja/Nein	Ja/Nein	Ja/Nein	Ja/Nein	Ja/Nein	in %			
> 7.5 Installation, Wartung und Reparatur von Geräten für die Messung, Regelung und Steuerung der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden	120	0,9													
> 7.7 Erwerb von und Eigentum an Gebäuden	4.863	37,1													
Summe taxonomiefähige Tätigkeiten	5.394	41,2										-			
Summe A.1 + A.2	5.394	41,2										0	0,0%	0,0%	
B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN															
Investitionen in nicht taxonomiefähige Tätigkeiten	7.712	58,8													
Gesamt	13.105	100,0													

Für die Identifikation des taxonomiefähigen Anteils am gesamten CAPEX wurden die Zugänge im Sachanlagenvermögen und Leasingaufwendungen (Gebäude, Fuhrpark etc.), den immateriellen Vermögensgegenständen sowie kapitalisierte Forschungs- und Entwicklungskosten herangezogen. Zugänge und Investitionen in Gebäude, insbesondere in die Produktionsreinhäuser, fallen hier im maßgeblich ins Gewicht. Zu den Wesentlichen Ausgaben (CapEx) zählen Gebäudeleasingverträge in Taiwan, die im Jahr 2022 erneuert wurden. Der Anteil der taxonomiefähigen Investitionen lag im Geschäftsjahr 2022 bei 41,2 Prozent der gesamten Investitionen im Unternehmen. Der Anteil hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht, da entsprechend IFRS 16 nennenswerte Summen aus dem Bereich Gebäudeleasing (Verlängerung Leasingvertrag Gebäude Taiwan) mit in die Betrachtung einbezogen wurden.

GRI INHALTSINDEX

GRI-Angabe	2021	Seite ¹	Erläuterung
GRI 100	Allgemeine Angaben 2016		
1.	Organisationsprofil und Strategie		
GRI 102-1	Name der Organisation	25	
GRI 102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	24 ff	Lagebericht; Grundlagen des Konzerns
GRI 102-3	Ort des Hauptsitzes	25	Lagebericht; Grundlagen des Konzerns
GRI 102-4	Betriebsstätten	25	Lagebericht; Grundlagen des Konzerns
GRI 102-5	Eigentum und Rechtsform	25	Lagebericht; Grundlagen des Konzerns sowie übernahmerechtliche Angaben gemäß § 289A HGB und § 315A HGB
GRI 102-6	Bediente Märkte	24 ff	Lagebericht; Grundlagen des Konzerns
GRI 102-7	Größenordnung der Organisation	56	
GRI 102-8	Informationen über Angestellte und Mitarbeitende	62 ff	Mitarbeiter:innenzahlen in FTE zum Stichtag 31.12.
3.	Ethik und Integrität		
GRI 102-16	Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen	66 ff	
4.	Unternehmensführung		
GRI 102-18	Führungsstruktur	24 f	Lagebericht; Grundlagen des Konzerns

Fortsetzung auf der nächsten Seite ↓

Fortsetzung ↓

GRI-Angabe	2021	Seite ¹	Erläuterung
5.	Einbeziehung der Stakeholder		
GRI 102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	56f	
GRI 102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	56f	
6.	Vorgehensweise bei der Berichterstattung		
GRI 102-47	Liste der wesentlichen Themen	58	
GRI 102-50	Berichtszeitraum	57	
GRI 102-51	Datum des aktuellsten Berichts		31.03.2023
GRI 102-52	Berichtszyklus	57	
GRI 102-54	Aussagen zu Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	57	
GRI 102-55	GRI-Inhaltsindex	78f	
GRI 102-56	Externe Prüfung	57	Prüfung durch den Aufsichtsrat der SÜSS MicroTec SE
GRI 103-1	Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	57f	
GRI 200	Ökonomie		
GRI 205-2	Informationen und Schulungen zu Strategien und Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung	67f	
GRI 205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene -Maßnahmen	68–70	
GRI 300	Ökologie		
GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	69	

Fortsetzung auf der nächsten Seite ↓

Fortsetzung ↓

GRI-Angabe	2021	Seite ¹	Erläuterung
GRI 302-3	Energieintensität	69	
GRI 302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	69	
GRI 305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	69	
GRI 305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	69	
GRI 305-3	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 3)	69	
GRI 400	Soziales		
GRI 401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	70	
GRI 403-1	Art und Rate der Verletzungen, Berufskrankheiten, Arbeitsausfalltage und Abwesenheit sowie Zahl der arbeitsbedingten Todesfälle	70	Unfallquote Berechnung als: (Anzahl meldepflichtiger – Arbeitsunfälle * 200.000 Stunden/tatsächliche Arbeitsstunden) Krankenquote Berechnung als: (Krankentage x 100)/ (Anzahl der Mitarbeitenden * tatsächliche Arbeitstage); ohne Langzeitkranke
GRI 405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	70	Berechnung 1. und 2. Führungsebene bezogen auf die SÜSS MicroTec SE
GRI 412-1	Menschenrechte	66	

1 Die Seitenzahlen in dieser Tabelle verweisen auf den gesamten Geschäftsbericht.